



Gebrauchsanweisung für das *motion active sprint 200*



Inhalt

1	Allgemeines.....	3
2	Klassifizierung der Geräte	3
3	Sicherheitshinweise	3
3.1	Sichere Aufstellung des Gerätes	3
3.2	Stromversorgung für das Laufband.....	4
3.3	Erste Inbetriebnahme	4
3.4	Ein-/Ausschalten.....	4
3.5	Sicheres Training.....	4
3.6	Indikationen und Kontraindikationen	5
4	Bedienung des Displays	5
4.1	Pulssysteme	5
4.2	Übersicht Display/Tastenfunktionen.....	6
4.3	Anzeige	6
5	Funktionsweise eines motorlosen Laufbandes.....	7
5.1	Programm Quickstart	7
6	Pflege, Wartung und Instandhaltung.....	8
6.1	Störung/ Beseitigung von Störungen im Arbeitsablauf durch geschultes Personal.....	8
6.2	Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung).....	8
6.3	Instandhaltungsanleitung für den Betreiber	8
6.4	Instandhaltung für autorisierte Fachkraft.....	8
7	Wartungshinweise motion active sprint 200.....	9
8	Technische Daten.....	10
9	Gewährleistung	10

1 Allgemeines



Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen und Warnungen **vor dem ersten Gebrauch** der Trainingsgeräte genau durch, um eine sichere und bestimmungsgemäße Nutzung zu gewährleisten. Bewahren Sie dieses Dokument auf, um nachschlagen zu können und geben Sie es im Falle einer Weitergabe des Gerätes mit.

2 Klassifizierung der Geräte

- Die Geräte der *cardio line* berufen sich auf die Norm DIN EN ISO 20957-1 und DIN EN ISO 957-6 Anwendungsklasse S (Kommerzielle Nutzung/ Studio) der Genauigkeitsklasse B und sind ausschließlich für den Fitness- und Sportbereich konzipiert.

Die Geräte sind entsprechend DIN EN ISO 20957 ausschließlich für den beaufsichtigten Bereich konzipiert.

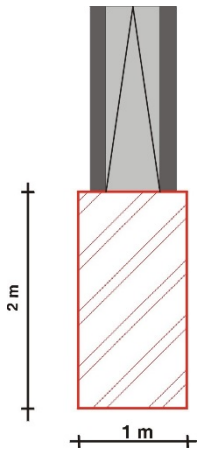
Mit den Geräten kann nur 1 Person gleichzeitig trainieren; das max. Gewicht des Trainierenden darf 150 kg nicht überschreiten. Geräte mit erhöhtem zulässigem Nutzergewicht können mit bis zu 250 kg belastet werden, hierzu siehe Typenschild und gesonderte Anleitung.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Sichere Aufstellung des Gerätes



Abb.1: Geräteansicht mit Benennung der wesentlichen Elemente



Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen und rutschhemmenden Untergrund.

- Der Freibereich hinter dem Gerät muss mindestens 1 x 2 Meter groß sein, um einen sicheren Zu- und Abgang vom Gerät auch in Notfällen zu gewährleisten (siehe Bild).
- Stellen Sie das Gerät nur in trockenen Räumen (<65% Luftfeuchtigkeit, >0 <45°C Raumtemperatur) auf.
- Achten Sie darauf, dass keine elektromagnetische Strahlung wie z. B. von Handys, Funkantennen, strahlenden Leuchtstoffröhren usw. vorhanden ist, da diese die Pulsmessung beeinträchtigen können.
- Achten Sie darauf, dass die Geräte nicht auf dicken „Gummimatten“ stehen, in die sich die Rahmen eindrücken. Die Rahmenunterseite muss eine ausreichende Freiheit haben, damit der Laufgürtel schwingen kann.
- **Achtung:** Bitte beachten Sie in jedem Fall die Vorgaben zu Pflege, Wartung und Instandhaltung in Kapitel 6 dieser Anleitung.

3.2 Stromversorgung für das Laufband

Das Laufband benötigt keinen Netzanschluss. Im Stillstand wird die Anzeigeeinheit über 3 x AA Batterien versorgt; sobald der Nutzer das Laufband antreibt, erzeugt der mitlaufende Generator den nötigen Strom für die Anzeigeeinheit.

Bitte beachten Sie die Entsorgungs-Richtlinien für Batterien.

3.3 Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme (bei großen Temperaturunterschieden zwischen draußen und drinnen) sollte das Gerät mehrere Stunden lang "akklimatisiert" worden sein, damit kein Kondensat die elektrischen Systeme beeinträchtigt.

3.4 Ein-/Ausschalten

Der Monitor wird über Drücken einer beliebigen Taste (2 Sek.) am Monitor aktiviert oder aber man treibt den Laufgürtel kurz an.

Ausschalten: erfolgt durch längeres Betätigen der Stopptaste oder man wartet 120sec.; dann geht der Monitor selbstständig in den Schlafmodus.

3.5 Sicheres Training

- Vor Trainingsbeginn sollte die Trainingseignung durch eine autorisierte Person z. B. Arzt überprüft werden. Beachten Sie bitte den Punkt 3.6 Indikationen und Kontraindikationen.
- Beachten Sie, dass übermäßiges Training schädlich sein kann.
- Bei auftretender Übelkeit oder Schwindelgefühl ist das Training sofort abubrechen und ein Arzt aufzusuchen.
- Das Training an den Geräten ist nur mit unversehrter Haut erlaubt.
- Beim Training ist eng anliegende, leichte Sportkleidung zu bevorzugen, die sich beim Training nicht in Teilen des Gerätes verfangen kann. Tragen Sie immer geeignete Sportschuhe für einen sicheren Stand auf der Lauffläche.
- Überprüfen Sie vor Beginn des Trainings das Gerät auf sicheren Stand, defekte Teile oder eventuelle Manipulationen. Wenn Sie Mängel entdeckt haben oder sich nicht sicher sind, fragen Sie die Aufsichtsperson bevor Sie mit dem Training beginnen.
- Vor Trainingsbeginn muss sichergestellt sein, dass sich niemand in der Nähe der beweglichen Teile befindet, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden. Vor allem sind unbeaufsichtigte Kinder von den Geräten fern zu halten.



- Greifen Sie nicht in die Lamellen

- **Sicherheit:**

- Beim Aufsteigen auf das Band muss sich der Nutzer am Geländer festhalten.
- Er geht so weit nach vorne bis der Gurt an der Hüfte anliegt.
- Das Training wird gestartet, indem man mittig auf dem Laufgürtel steht und dann den Laufgürtel in seinem Tempo antreibt.
- Die Stopptaste am Monitor ist immer aktiv und bremst das Band aktiv ab.
- Der Nutzer bestimmt die Bandgeschwindigkeit; hört er auf zu laufen bleibt der Gurt stehen.

- Möchte man vom Band absteigen, stoppt man die Laufbewegung und drückt die Stopptaste. Dann geht man rückwärts bis zum Bandende und steigt ab. Es ist darauf zu achten, dass sich beide Hände am Geländer festhalten bis man abgestiegen ist. Im Notfall können Sie genauso vorgehen oder alternativ sich an den Handläufen abstützen und die Füße links und rechts auf die Auftrittsfläche stellen.
- **Warnung:** Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel-/Schwächegefühl sofort das Training beenden.

3.6 Indikationen und Kontraindikationen

Indikationen

- Beweglichkeit des Bewegungsapparates
- Stärkung der Muskulatur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems

Kontraindikationen

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Schmerzen im Bewegungsapparates

Abbruchkriterien

- Während des Trainings:
 - Schmerzen im Brustbereich
 - Unwohlsein
 - Übelkeit
 - Schwindel
 - Atemnot

Bei Medikamenteneinnahme Arzt fragen.

4 Bedienung des Displays

Ein- bzw. zwei Trainingsprogramme ermöglichen ein individuelles und variantenreiches Training beim motion active *sprint 200*.

4.1 Pulssysteme

Alle Geräte der cardio line verfügen über das Original Polar[®] Pulssystem, bei dem die Signalerfassung standardmäßig mittels Brustgurt erfolgt (Der Brustgurtsender ist nicht im Lieferumfang enthalten). Die drahtlose Datenübertragung in die Anzeigeelektronik erfolgt codiert. Die Polar[®] Technologie beruht auf der Signalübertragung durch ein Magnetfeld. Dieses Magnetfeld kann gestört werden durch vielerlei Faktoren. Die häufigsten Ursachen liegen in der Verwendung von nicht 100% Polar[®] kompatiblen Brustgurten, die zum Teil sehr große Reichweiten haben. Ebenso können Handys, Lautsprecher, TV, Starkstromkabel, Leuchtstoffröhren und Motoren mit großer Leistung stören.

Wir schlagen die Verwendung von codierten Brustgurten vor, wie zum Beispiel dem Polar Sendergurt T31C. Nutzt man einen uncodierten Brustgurt (PolarT31), erfolgt die Übertragung uncodiert, was zu falschen Anzeigen durch Pulsgürtüberschneidungen führen kann.

Sicherheitshinweis gemäß DIN EN ISO 20957

Warnung! Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel- Schwächegefühl sofort das Training beenden.

Hintergrundbeleuchtung multicolor

Alle Cardiogeräte dieser Linie sind mit einer Hintergrundbeleuchtung des LCD Displays ausgestattet.

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn man das Training beginnt und damit eigenen Strom für die Anzeige erzeugt

Mit Hintergrundbeleuchtung verbessert sich die Ablesbarkeit des Displays auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen.

4.2 Übersicht Display/Tastenfunktionen

Übersicht Display/Tastenfunktionen

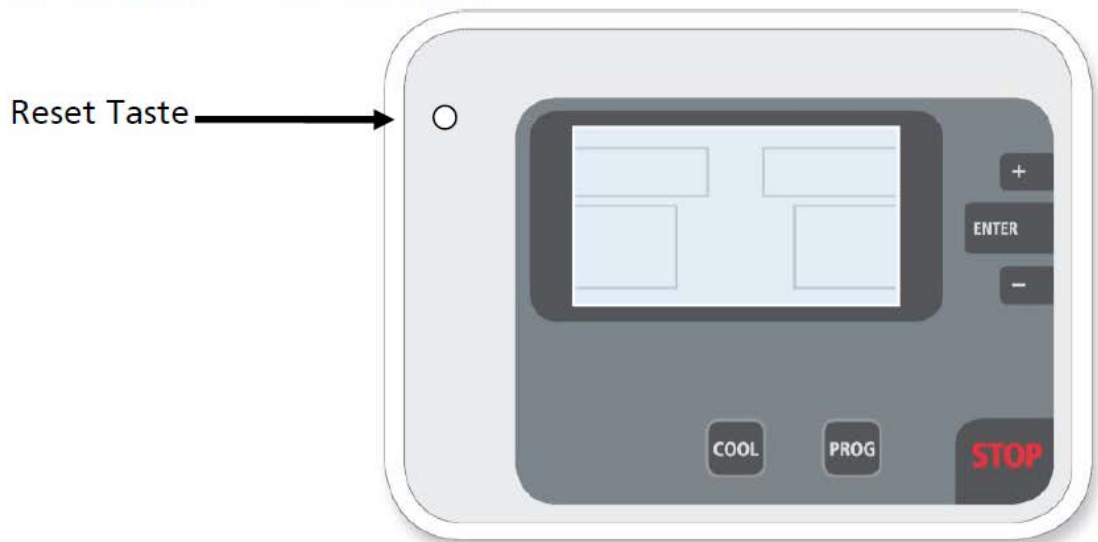


Abbildung 2: Monitoransicht frontal, zur Erklärung der Tastenfunktionen

Erläuterung der Tasten im Uhrzeigersinn beginnend von der Stoptaste:

- Die **STOP** Taste unterbricht das Training an jeder Stelle unverzüglich und bremst das Band ab.
- Die **PROG** Taste wird gedrückt, um zur Auswahl der Trainingsprogramme zu gelangen, sofern kein programmiertes Speichermedium verwendet wird.
- Mit der **Cool** Taste brechen Sie ein Training vorzeitig ab, gehen in den COOL Modus und lassen Ihr Training bei geringer Belastung ausklingen. Die Trainingsergebnisse werden angezeigt und auf das Speichermedium gespeichert, sofern Sie mit diesem das Training aufgerufen haben.
- Die **Reset** Taste: Zunächst für den Nutzer nicht zu erkennen ist die Reset Taste. Sie liegt in der Verlängerung der Smart Key Tasten am oberen Rand des Displays.
- Mit der **+** Taste verändern Sie die Parameter oder Leistungswerte.
- Mit der **ENTER** Taste bestätigen Sie Werte oder Anzeigen und gelangen zum nächsten Programmierschritt.
- Mit der **-** Taste verändern Sie die Parameter oder Leistungswerte.

Notaus-Taster für Laufbänder

Bei Laufbändern ohne Antriebsmotor ist ein Notaus Taster nicht notwendig.

4.3 Anzeige

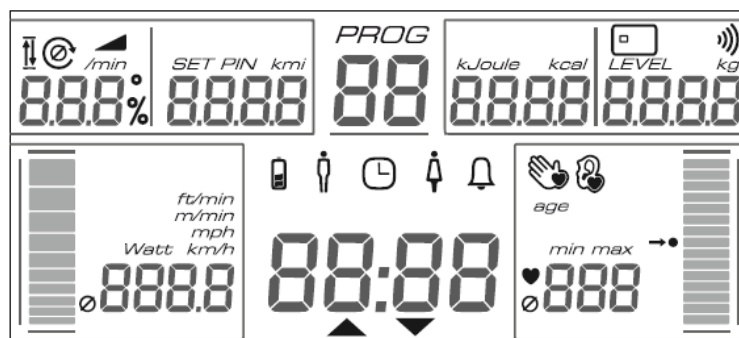


Abb.3: In dieser Abbildung sind alle Segmente des LCD Displays zu sehen. Im normalen Betrieb sind immer nur die relevanten Informationen abgebildet.

Sie sehen je nach Programm folgende Parameter angezeigt:

- Programm: Programmnummer.
- Zeit: aktuelle Trainingszeit addiert bzw. verbleibende, effektive Trainingszeit. Ein Pfeilsymbol zeigt die Zählrichtung.
- Puls: Herzfrequenzanzeige, falls Sie einen Puls Sendergurt tragen. Im realen Takt der Herzfrequenz blinkt das Herzsymbol
- Intensität: Es wird ein Intensitätsindex angezeigt ähnlich einer Watt Angabe von 0 bis 50. Parallel zur digitalen Anzeige wird die Intensität noch über eine graphische Balkenanzeige verdeutlicht.
- Km/h: Die Bandgeschwindigkeit wird in km/h angezeigt. Parallel zur digitalen Anzeige wird das Tempo noch über eine graphische Balkenanzeige verdeutlicht.
- KM: Es wird die addierte Strecke im Displayfeld angezeigt. Die Anzeige erfolgt in Meter; ab 1000m in 10m Schritten (1,00 km).
- K-Cal: Je nach Programm wird der addierte Kalorienverbrauch im Displayfeld angezeigt.
- Level: Anzeige der aktuellen Intensitätsstufe 1 – 21.
- Chipkarte: Das Chipkartensymbol erscheint, wenn ein Speichermedium eingeschoben ist.
- \emptyset : Werden die digitalen Anzeigen mit diesem Symbol ergänzt, so handelt es sich um Durchschnittswerte.

5 Funktionsweise eines motorlosen Laufbandes

Das motion active sprint 200 ist nicht durch einen Motor angetrieben sondern der aktive Nutzer setzt den Lamellengürtel in Bewegung. Die Grundreibung des Laufband wird durch eine 5% Neigung der Lauffläche ausgeglichen. Eine Hybridbremse ist für die Stromversorgung im Betrieb und einen einstellbaren Zusatzbremswiderstand verantwortlich. Über die Intensitätsanzeige bekommt man Hinweise zur aktuellen körperlichen Leistung.

In der Widerstandsstufe 1 erfolgt kein Zusatzbremseingriff.

Wird das Band durch den Nutzer in Bewegung gesetzt so muß er die aufgewandte Kraft am Zuggurt bzw. Geländer abstützen. Beim Gehen in langsamen bis mittleren Geschwindigkeiten sind das recht geringe Druckkräfte. Geht man schneller oder mit Zusatzbremseingriff so wird ein sicheres Abstützen nötig. Ein spezieller Lenker- Schubgriff findet man neben dem Anzeigemonitor.

Wird das Tempo erhöht oder sollen die Arme mitschwingen so übernimmt der anliegende Zuggurt im Hüftbereich die Kraftübertragung.

Hinweis: Nur wenn ein Trainingsprogramm aktiv mit Tastendruck gestartet wurde ist ein Training möglich. Anderenfalls wird jede Bewegung des Laufgürtels von der Zusatzbremse gebremst.

5.1 Programm Quickstart

Das Displayfeld wird durch den Beginn des Laufens aktiviert oder aber das LCD Feld ist an und wird noch vom Batteriepack versorgt.

Beginnt man einfach mit dem Training, so befindet man sich im Quickstartprogramm, indem ohne weitere Eingaben trainiert werden kann. Standardmäßig ist immer die Widerstandsstufe 1 voreingegen auch wenn vorher mit höheren Widerstand trainiert wurde. Hierbei wird der Laufgürtel nicht aktiv gebremst. Der Widerstand ergibt sich aus der Grundreibung des Laufgürtels und dem Leerlauf des Generators. Der Widerstand läßt sich über die +/-Tasten in 21 Stufen verändern.

Mit Prog beginnt man die Programmierung, dann wird mit +/- das gewünschte Programm ausgewählt. Man sieht gleichzeitig die Programmnummer im entsprechenden Displayfeld.

ENTER bestätigt die Programmwahl. Die Anzeigewerte werden jeweils mit +/- verändert. Die Bestätigung erfolgt mit ENTER. Ist die letzte Eingabe bestätigt, so startet das Programm automatisch und der Hinweis LOS erscheint.

6 Pflege, Wartung und Instandhaltung

Alle Cardiogeräte von emotion fitness/ zeichnen sich durch hervorragende Qualität aus. Sie sind langlebig und brauchen nur wenig Pflege. Gewisse Wartungsarbeiten müssen aber gewissenhaft durchgeführt werden, um einen sicheren, störungsarmen Betrieb zu gewährleisten.

Sollten dennoch Probleme auftreten, die die Sicherheit gefährden ist das Gerät bis zur Instandsetzung still zu legen.

6.1 Störung/ Beseitigung von Störungen im Arbeitsablauf durch geschultes Personal

Wenn Sie ein Problem oder Fehler feststellen, sperren Sie das Gerät unverzüglich und verwenden Sie das Gerät erst dann wieder, wenn der Fehler beseitigt ist.

6.2 Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung)

Sollten an den Geräten Fehler auftauchen, die Sie nicht einordnen können, so melden Sie sich bitte bei der emotion fitness GmbH & Co. KG. Bei jeder Fehlermeldung sollten Sie die Seriennummer und den Modelltyp des defekten Gerätes bereithalten, da dies wichtig ist, um die richtige Diagnose stellen und den Serviceeinsatz organisieren zu können.

6.3 Instandhaltungsanleitung für den Betreiber

Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Nutzung, mindestens jedoch täglich, visuell und achten Sie besonders auf defekte Teile, lockere Verbindungen, atypische Geräusche.

Trotz eines hervorragenden Qualitätssystems müssen Sie alle 6 Monate folgende Kontrollen vornehmen.

- Überprüfen Sie alle sichtbaren Verbindungen, wie auch Schweißnähte visuell.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich.
- Überprüfen Sie alle Verschraubungen auf Festigkeit.

Generell gilt:

- Reinigen Sie die Plastikverkleidung und die Rahmenteile regelmäßig nach Bedarf mit einem feuchtem Lappen und milder Seife, um aggressive Schweißrückstände zu entfernen. Danach wieder trocken reiben!
- Die Nutzung von Sprühflaschen mit Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt; es hat sich gezeigt, dass die Geräte an schlecht zugänglichen Stellen niemals trocken werden. Ein Rostbefall ist durch diese Vorgehensweise nicht auszuschließen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Monitorgehäuse oder durch die Lamellen ins Geräteinnere gelangt, da dadurch empfindliche Elektronikkomponenten beschädigt werden können.
- Für eine eventuell nötige Desinfektion der Geräte verwenden Sie bitte ausschließlich acryl-des® Desinfektionstücher (<http://www.schuelke.com/>).
- Bitte achten Sie darauf, dass die Geräte nicht auf dicken Gummimatten stehen, in die sich die Rahmen eindrücken. Der Laufbandgürtel muss frei schwingen können.
- Kontrollieren Sie die Gehäusebefestigungen auf festen Sitz.
- Bei regelmäßigem Trainingsbetrieb empfehlen wir regelmäßig eine Sichtkontrolle aller Geräteteile, insbesondere Schrauben, Bolzen, Schweißnähte und andere Befestigungen.
- Verwenden sie ausschließlich originale Ersatzteile, kontaktieren Sie uns hierfür.

6.4 Instandhaltung für autorisierte Fachkraft

Bei Geräteproblemen, die Sie selbst nicht auf einfache Weise lösen können, verständigen Sie auf jeden Fall den Service von emotion fitness. Der autorisierte Service wird Ihnen schnell und kompetent helfen oder Ihnen eine Anleitung dazu geben.

7 **Wartungshinweise motion active sprint 200**

In den vorgeschriebenen Intervallen sollte das Laufband von einem geschulten Servicetechniker gewartet werden. Nur wenn alle Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden bleiben Garantieansprüche erhalten. Alle 12 Monate :

- Blenden links und rechts entfernen
- Zahnriemen reinigen und neu fetten (Molykote-Fett)
- Antriebsriemen auf Abnutzung, Spannung und geraden Lauf prüfen,
- Kabelverbindungen auf festen Sitz prüfen
- Sicherheitsfreilauf auf Funktion testen
- Batterietausch, 3 x AA Zellen im Monitor tauschen und ordnungsgemäß entsorgen

Hinweis: Die getauschten Batterien sind in jedem Fall ordnungsgemäß bei den entsprechenden Sammelstellen abzugeben und dürfen auf keinen Fall im Restmüll entsorgt werden.



Mit dem Zustandekommen des Kaufvertrages gilt als vereinbart, dass Geschäftskunden die Geräteentsorgung im Sinne der EU-Richtlinie 2002/96/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte selbst vornehmen.

Da in unseren Laufband Batterien enthalten sind, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre gebrauchten Batterien und Akkus zurück zu geben. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können verwertet werden. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben.

Zusätzlich alle 36 Monate :

- verzahnte Umlenkrolle reinigen (Ablagerungen in den Zähnen)
- Stehlagerschrauben an beiden Umlenkrollen nachziehen (50 Nm)
- sämtliche Schrauben auf festen Sitz überprüfen

8 Technische Daten

Die Angaben zu Maße und Gewicht können auf Grund von Geräteänderungen abweichen.

Maße	Gewicht	max. Nutzergewicht
173 cm x 76 cm x 140 cm (L/B/H)	160 kg	150 kg

Zahnriemen gesteuerter Antrieb von Aluminium-Lamellen mit Gummiauflage. Kein Schlupf, keine Erwärmung der Lauffläche, geringer Eigenreibungswiderstand.

Auftrittshöhe:	28 cm
Lauffläche:	Lamellensystem, L x B 155cm x 50cm;
Standfläche:	173cm x 76cm
Gewicht:	160 kg
Max. Nutzergewicht:	150 kg, optionale Version boosted bis 200KG bzw. 250KG
Bremse:	Hybridbremse
Luftfeuchtigkeit:	< 80%
Temperaturbereich:	+10 bis 45 ° C.
Lagertemperatur:	0 bis 45° C.
Geschwindigkeit:	abhängig vom Nutzer, der den Laufgürtel antreibt
Pulsmess-System:	Brustgurt mit Funk-Übertragung (Brustgurt nicht im Lieferumfang)
Anwendung finden folgende Normen:	DIN EN ISO 20957-1 DIN EN ISO 957-6 SB DIN EN 60601-1 DIN EN 60601-1-2 DIN EN 62366

9 Gewährleistung

Zu Grunde liegt die gesetzliche Gewährleistung.

emotion fitness GmbH & Co. KG als Vertreiber dieses Produktes leistet kostenlosen Service für 12 Monate auf Teile und Arbeitsleistung für professionelle Anwender, wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte ordnungsgemäße Nutzung und Pflege nachgewiesen werden kann. Für weitere 12 Monate leistet die emotion fitness GmbH & Co. KG kostenlosen Ersatz für Ersatzteile.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn das Produkt von nicht autorisierten Personen gewartet oder repariert wurde. Sobald ein Gewährleistungsfall eintritt, sollten Sie umgehend die emotion fitness GmbH & Co. KG hiervon schriftlich oder per E-Mail unterrichten. Auskünfte über Seriennummer des Gerätes, Zeitpunkt des Gerätekaufes, detaillierte Fehlerbeschreibung, sowie die Bezugsquelle sind vom Geräteinhaber zu geben.

emotion fitness GmbH & Co. KG wird einen Service veranlassen, behält sich jedoch die Art des Services vor.

Folgende Vorgehensweisen sind denkbar.

1. Der Service wird vor Ort von unserem Service vorgenommen.
2. Wir senden das gewünschte Ersatzteil.
3. Wir senden ein Austauschgerät.

Die defekten Teile werden innerhalb von 48 Stunden durch den Kunden an uns zurückgesandt. Anderenfalls erfolgt die Berechnung der gelieferten Ersatzteile.

Falls die Ursachen außerhalb des Gewährleistungsbereiches liegen, so behält sich die emotion fitness GmbH & Co. KG die Berechnung aller Reparaturkosten vor.

Einige Verschleißteile unterliegen nicht der Gewährleistung. Dies sind insbesondere Overlay/Tastaturfolie, Fußtritte und der Griffgummi am Lenker. Die Polar Pulssysteme sind mit der gesetzlichen Gewährleistung ausgestattet.

Diese Gewährleistungsbestimmungen berühren in keiner Weise die allgemeinen gesetzlichen Ansprüche.

Unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung, können auf unserer Internetseite www.emotion-fitness.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Hersteller und Inverkehrbringer:



Sprintex Trainingsgeräte GmbH
Bei der Säge 23a
79692 Kleines Wiesental
07629 / 1744



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Vertrieb und Service Adresse
emotion fitness GmbH & Co KG
Trippstadter Str. 68
67691 Hochspeyer
Tel 06305-71499-0
Fax 06305-71499-111
info@emotion-fitness.de
www.emotion-fitness.de